

KANDIDATUR FÜR DEN VORSTAND DER GKPP 2024
Funktionsperiode: 3 Jahre

Name, Wohnort: **Andrea Birbaumer**, Wien

FOTO, optional



(c)markuszahradnik.com

Zu meiner Person:

Ich bin ein engagiertes, begeisterungsfähiges Wesen 😊

Wenn ich von etwas überzeugt bin, hau ich mich rein. In einem guten Team mit offenem und respektvollem Umgang kann ich zur vollen Form auflaufen. Ich denke gern über konkrete Einzelschritte hinaus, in Gesamtzusammenhängen und auf (größere) Ziele hin, das gibt mir auch die Power, dran zu bleiben und die Mühen der Ebene in Kauf zu nehmen. Eine mutige Berufspolitik ist für mich nicht nur notwendig, sondern ein Herzensanliegen!

Mitglied seit: immer

Arbeitsschwerpunkte:

A&O Psychologin, Gesundheitspsychologin, selbständig, Lehre an der SFU, der TU Wien und postgraduell für PsychologInnen, anwendungsorientierte Forschung; Themen: Frauen – Arbeit – Technik, Genderfragen, Beratung, Coaching, Teamentwicklung Einzel- und Gruppensupervision etc.

Bisherige (berufliche) Erfahrungen:

langjährige Tätigkeit an der TU Wien in Forschung und Lehre, in interdisziplinären nationalen und internationalen Zusammenhängen, Publikationen. Seit ca. 20 Jahren selbständig und in unterschiedlichen Forschungs- und Beratungsprojekten tätig. Die Erfahrungen der vielen Jahre GkPP-Arbeit sind schwer zu benennen, aber in der politischen Arbeit lernt man vielerlei, auch in Bereichen, die einem vorerst fern erscheinen.

Bisherige Aktivitäten in der GkPP:

Weiterentwicklung der Organisation, politische Arbeit, Lobbying, Leitung, Service für Mitglieder, Aufbau der FA A&O-Psychologie und Etablierung der Zertifizierung, der FA Gesundheitspsychologie und ganz viele kleine und große berufspolitische und konzeptionelle Aktivitäten, Arbeit als Vorsitzende des Ausschusses und im Psychologenbeirat des BM, in vielen Gremien, Networking auf allen Ebenen,...

Die KP-Behandlung kam auch durch meine langjährige Arbeit ins ASVG.

Verantwortung übernehmen für die GkPP und deren Mitglieder und ihren Stellenwert stärken!

Motivation für die Kandidatur:

Ich möchte die GkPP noch eine Weile weiter begleiten und meine Erfahrungen teilen und weitergeben, damit eine stabile und aktive Berufsvertretung auch in Zukunft gehört werden muss.

Ich möchte gerne neue Vorstandsmitglieder begleiten, damit auch weiterhin gute und verantwortungsvolle Leitung des Vereins gegeben ist.

Ich möchte eine Besserstellung der KP-Behandlung erreichen, die Gesundheitspsychologie als kassenfinanzierten Pfeiler der Gesundheitsversorgung etablieren und eine rechtliche Absicherung für die A&O-Psychologie erreichen.

...sonst eh nichts ;-)

Meine Vorstellungen von Berufspolitik:

Im Gespräch mit vielen AkteurInnen zu sein, gute und verlässliche Netzwerke zu etablieren, um für die Berufsgruppe was zu erreichen. Misstände aufzeigen, sie klar beim Namen nennen und an Lösungen arbeiten, Mut zum Widerspruch! Einmischen und auch unbequem sein, wenn nötig. Hartnäckig die Ziele der GkPP verfolgen.

Konkrete Ideen zur Umsetzung:

Im Dialog mit anderen entstehen die besten Ideen, und ein starkes Team kann vieles bewegen. Im politischen Kontext heißt es, nicht locker lassen und im Gespräch bleiben!